

Stadt Hitzacker (Elbe)
Der Stadtdirektor

Hitzacker (Elbe), den 21.12.2015

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014
der Stadt Hitzacker (Elbe)**

Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014
 - 1. Daten zur Haushaltssatzung
 - 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
 - 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
 - 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 17.02.2014 vom Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	3.720.700 Euro
Ordentliche Aufwendungen	3.845.800 Euro
Fehlbedarf	125.000 Euro

Finanzhaushalt

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.399.200 Euro
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.420.600 Euro

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 900.700 Euro festgesetzt.

2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2014 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen nicht vorgenommen. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen.

Insgesamt wurden für Kredittilgungen des Jahres 2014 ein Betrag von 68.623,59 € ausgezahlt.

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2013	309.461,22 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	0,00 €
Abgang (Bilanz) durch Tilgung für 2014 (ohne Umschuldung)	-68.014,07 €
Schuldenstand am 31.12.2014	241.447,15 €

b) Liquiditätskredite

- a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit
566.500 EUR
- b) festgesetzter Liquiditätskredit
900.700 EUR
- c) genehmigter Liquiditätskredit
900.700 EUR
- d) Am 31.12.2014 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt 510.623,06 EUR, was einer Steigerung von 92.081,28 EUR gegenüber dem 01.01.2014 entspricht.

c) Erwirtschaftete Abschreibungen

Im Gesamtergebnisplan 2014 waren Abschreibungen in Höhe von 425.100 EUR vorgesehen. Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 436.695,92 EUR auf das Anlagevermögen.

Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 401.993,24 EUR konnte das Prinzip der Vermögenserhaltung nicht ganz verwirklicht werden.

d) Entwicklung der offenen Forderungen

Die offenen Forderungen betrugen zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 239.926,54 EUR. Am 31.12.2014 beliefen sich die offenen Forderungen auf 290.738,78 Euro.

e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 01.01.2014 aus Lieferungen und Leistungen betrugen 60.578,73 EUR. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen. Zum 31.12.2014 lag dieser Betrag um 32.962,29 Euro höher und betrug 93.541,02 Euro.

Die Transferverbindlichkeiten sind gegenüber dem Stand vom 01.01.2014 von 1.335,00 Euro um 1.335,00 Euro gesunken und betrugen am 31.12.2014 0,00 Euro.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 546,83 Euro auf 248,48 Euro am 31.12.2014 gestiegen. Der Stand am 01.01.2014 war -298,35 Euro.

f) Übersicht über die Investitionen

Der Haushaltsplan 2014 wies investive Einzahlungen in Höhe von 231.400 € und investive Auszahlungen in Höhe von 222.000 € aus.

Kreditaufnahmen waren nicht vorgesehen

Daneben wurden aus dem Jahre 2013 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 937.711,43 Euro € als Haushaltsausgabereste übertragen.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 317,896,26 € erzielt werden. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 401.993,24 € getätigt.

Gesamtübersicht Investitionsmaßnahmen 2014

	Ansatz	Übertrag	tatsächliche	Übertrag nach
	Ausgaben	aus 2013	Ausgaben	2015
Spielgeräte Kinderspielplätze	5.000,00 €	4.419,59 €	8.731,07 €	688,52 €
Neubau von Stellplätzen	0,00 €	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
Fähranleger Hitzacker-Bitter	0,00 €	7.452,32 €	976,50 €	0,00 €
Errichtung von Kurorteinrichtungen	0,00 €	2.906,37 €	0,00 €	0,00 €
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	0,00 €	26.595,92 €	44.671,94 €	248,98 €
ISEK: Vorwegweisung/Parkleitsystem	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
ISEK: Parkplatz Bleichwiese	0,00 €	3.272,50 €	3.272,50 €	0,00 €
Wirtschaftsförderung RTB	0,00 €	6.835,34 €	0,00 €	0,00 €
Wirtschaftsförderung "Kleinstförderung"	0,00 €	2.376,18 €	1.700,00 €	676,18 €
ISEK: Aufwertung des Weinberges	0,00 €	258,37 €	1.350,37 €	0,00 €
Entlastungsstraße	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Bahnkreuzung Lüneburger Straße	0,00 €	122.644,05 €	13.592,95 €	0,00 €
Planungskosten energetische San. Zollhaus	0,00 €	6.880,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausbau in Tiesmesland	0,00 €	251.056,92 €	4.394,79 €	266.853,29 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	10.000,00 €	39.164,68 €	5.230,35 €	182.078,46 €
Beschaffung von Beschilderung	2.000,00 €	4.919,48 €	0,00 €	6.919,48 €
Prinz-Claus-Promenade	0,00 €	3.339,38 €	1.777,53 €	1.561,85 €
Königslinde	0,00 €	0,00 €	974,56 €	0,00 €
Karl-Guhl-Platz, Zuschuss Stahlringe	0,00 €	0,00 €	980,56 €	0,00 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	0,00 €	18.376,39 €	276,50 €	18.099,89 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	0,00 €	2.456,46 €	0,00 €	2.456,46 €
AZH, Planungskosten Erweiterung	0,00 €	12.074,50 €	9.504,47 €	2.570,03 €
AZH, Erweiterung	0,00 €	132.100,00 €	138.898,85 €	0,00 €
Themenroute Hochwasserschutz	0,00 €	110.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Beschaffung von Plakatwänden	0,00 €	2.530,95 €	0,00 €	2.530,95 €
HWS, Straße nach Wussegel	120.000,00 €	0,00 €	142.664,94 €	0,00 €
HWS, Weg untern Weinberg	85.000,00 €	0,00 €	22.995,36 €	246,45 €
	222.000,00 €	937.711,43 €	401.993,24 €	502.982,57 €

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

Art der Auszahlungen	aus HAR	aus 2014	Summe
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	98,40 €	0,00 €	98,40 €
für Baumaßnahmen	197.881,48 €	192.601,73 €	390.483,21 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	4.419,59 €	4.311,48 €	8.731,07 €
für aktivierbare Zuwendungen	1.700,00 €	980,56 €	2.680,56 €
Summe	204.099,47 €	197.893,77 €	401.993,24 €

Übersicht über die Abwicklung der aus 2013 übertragenen Mittel

	Übertrag	tatsächliche	Noch verfügbar
	aus 2013	Ausgaben	
Spielgeräte Kinderspielplatz	4.419,59 €	4.419,59 €	0,00 €
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
Fähranleger Hitzacker-Bitter	7.452,32 €	976,50 €	6.475,82 €
Errichtung von Kurorteinrichtungen	2.906,37 €	0,00 €	2.906,37 €
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	26.595,92 €	26.595,92 €	0,00 €
ISEK: Vorwegweisung/Parkleitsystem	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
ISEK: Parkplatz Bleichwiese	3.272,50 €	3.272,50 €	0,00 €
Wirtschaftsförderung RTB	6.835,34 €	0,00 €	6.835,34 €
Wirtschaftsförderung "Kleinstförderung"	2.376,18 €	1.700,00 €	676,18 €
ISEK: Aufwertung des Weinberges	258,37 €	258,37 €	0,00 €
Entlastungsstraße	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
Bahnkreuzung Lüneburger Straße	122.644,05 €	13.592,95 €	109.051,10 €
Planungskosten energetische San. Zollhaus	6.880,00 €	0,00 €	6.880,00 €
Ausbau in Tiesmesland	251.056,92 €	4.394,79 €	246.662,13 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	39.164,68 €	5.230,35 €	33.934,33 €
Beschaffung von Beschilderung	4.919,48 €	0,00 €	4.919,48 €
Prinz-Claus-Promenade	3.339,38 €	1.777,53 €	1.561,85 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	18.376,39 €	276,50 €	18.099,89 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	2.456,46 €	0,00 €	2.456,46 €
AZH, Planungskosten Erweiterung	12.074,50 €	9.504,47 €	2.570,03 €
AZH, Erweiterung	132.100,00 €	132.100,00 €	0,00 €
Themenroute Hochwasserschutz	110.000,00 €	0,00 €	110.000,00 €
Beschaffung von Plakatwänden	2.530,95 €	0,00 €	2.530,95 €
	937.711,43 €	204.099,47 €	733.611,96 €

Zur Fertigstellung der vorstehenden Investitionen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

Übersicht über die nach 2015 zu übertragenden Mittel:

	Noch verfügbar
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €
Wirtschaftsförderung "Kleinstförderung"	676,18 €
Ausbau in Tiesmesland	246.662,13 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	33.934,33 €
Beschaffung von Beschilderung	4.919,48 €
Prinz-Claus-Promenade	1.561,85 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	18.099,89 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	2.456,46 €
AZH, Planungskosten Erweiterung	2.570,03 €
Beschaffung von Plakatwänden	2.530,95 €
	331.463,33 €

Eingespart wurden:

Fähranleger Hitzacker-Bitter:	6.475,82 €
Wirtschaftsförderung RTB	6.835,34 €
ISEK: Vorwegweisung/Parkleitsystem:	10.000,00 €
Entlastungsstraße:	150.000,00 €
Planungskosten energetische Sanierung Zollhaus:	6.880,00 €
Bahnkreuzung Lüneburger Straße:	109.051,10 €
Themenroute Hochwasserschutz:	110.000,00 €
Summe:	399.242,26 €

Nicht übertragen werden:

Errichtung von Kurorteinrichtungen	2.906,37 €
------------------------------------	------------

Zur Deckung von anderen Investitionen wurden Reste in Höhe von 9.845,97 € verwendet:

Aufwertung Weinberg	1.092,00 €
Erweiterung AZH	6.798,85 €
Königslinde	974,56 €
Zuschuss Stahlring Karl-Guhl-Platz	980,56 €
Summe	9.845,97 €

Aus den Budgetresten sind somit rechnerisch Mittel in Höhe von 389.396,29 € (733.611,96 € ./. 331.463,33 € ./. 2.906,37 € ./. 9.845,97) eingespart bzw. nicht übertragen worden.

Für nachstehende Maßnahmen mussten/müssen jedoch weitere Finanzmittel bereitgestellt werden:

ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz:	18.325,00 €,	davon 248,98 € Übertrag nach 2015
Ausbau in Tiesmesland:	20.191,16 €	
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung:	138.144,13 €	
Summe:	176.660,29 €	

Daher wurden tatsächlich nur **212.736,00 Euro** von den Haushaltsresten eingespart.

Nach 2015 wurden weiterübertragen:

	Übertrag nach
	2015
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	248,98 €
Ausbau in Tiesmesland	20.191,16 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	138.144,13 €
	158.584,27 €

Für Investitionen des Jahres 2014 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

Für Investitionen des Jahres 2014 gebildete Haushaltsreste

	Übertrag nach
	2015
Spielgeräte Kinderspielplatz	688,52 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	10.000,00 €
Beschaffung von Beschilderung	2.000,00 €
HWS, Weg untern Weinberg	246,45 €
	12.934,97 €

Insgesamt wurden damit **502.982,57 Euro** (331.463,33 € + 158.584,27 € + 12.934,97 €) in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Im dem investiven Teil des Haushalts 2014 entstand ein Liquiditätsdefizit in Höhe von 84.096,98 €.

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren Zuzuordnen	2014 zuzuordnen	Summe
aus Zuwendungen für Investitionen	233.850,00 €	0,00 €	233.850,00 €
aus Beiträgen für Investitionen	21.154,15 €	0,00 €	21.154,15 €
aus Veräußerungen des Sachvermögens	0,00 €	62.892,11 €	62.892,11 €
Summe	255.004,15 €	62.892,11 €	317.896,26 €

g) Bewertung des Jahresabschlusses

a) Ergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis

Das geplante negative Ergebnis von 125.000 Euro konnte durch Mehrerträge um 44.474,57 Euro auf 80.325,43 Euro gesenkt werden.

Die Erträge liegen 68.972,02 Euro über den Ansätzen, die Aufwendungen 24.497,45 Euro über den Ansätzen.

Die Stadt Hitzacker (Elbe) ist derzeit, ohne entscheidende Maßnahmen zu ergreifen, nicht in der Lage, ausgeglichene Ergebnisse zu erzielen und gilt weiterhin nicht als dauerhaft leistungsfähig.

Übertragung von Budgets

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr aufgrund der Finanzlage der Samtgemeinde keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

b) Finanzhaushalt

Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 65.270,25 Euro höher als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 16.072,27 Euro niedriger als geplant, so das aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung in Höhe von 81.342,52 Euro gegenüber der Haushaltsplanung entstanden ist.

Finanzrechnung Investitionstätigkeit

Aus der Investitionstätigkeit ist bei Einzahlungen von 317.896,26 Euro und Auszahlungen von 401.993,24 Euro ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 84.096,98 Euro entstanden.

Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit

Hier steht die ordentliche Tilgung mit 68.623,59 Euro zu Buche, die damit deutlich höher ausgefallen ist, als in der Haushaltsplanung dargestellt. Grund dafür sind Sondertilgungen aufgrund von Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen und Grundstücksverkäufen im Baugebiet Hitzacker-Süd, die aufgrund einer Auflage der Kommunalaufsicht durchgeführt werden müssen.

Kreditaufnahmen wurden nicht getätigt, so dass hier ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 68.623,59 Euro entstanden ist.

Finanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrugen 808,17 Euro, die Auszahlungen 111,40 Euro. Somit gab es hier einen Finanzmittelzufluss in Höhe von 696,77 Euro.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Stadt Hitzacker (Elbe) um **92.081,28** Euro verschlechtert.

Fazit

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Hitzacker (Elbe) ist weiterhin nicht gegeben. Trotz geringer ausgefallenem Defizit muss die Stadt Hitzacker (Elbe) einschneidende Maßnahmen ergreifen, um ihre Erträge zu erhöhen und die Aufwendungen zu minimieren. Ziel muss es sein, die bisher aufgelaufenen Defizite per 31.12.2014 von 766.679,40 Euro in den nächsten Jahren deutlich zu reduzieren, um die Handlungsfähigkeit der Stadt wieder zu verbessern.

Kern

Stadt Hitzacker (Elbe)
Der Stadtdirektor

Hitzacker (Elbe), den 21.12.2015

Anhang
zum Jahresabschluss 2014 der Stadt Hitzacker (Elbe)

Inhalt

- 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- Anlagen:
 - Anlagenübersicht
 - Forderungsübersicht
 - Schuldenübersicht

1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

a) Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **3.789.672,02 EUR**, die ordentlichen Aufwendungen auf **3.869.997,45 EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit ein Defizit in Höhe von **80.325,43 EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 GemHKVO kein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss ab, der **2.127,22 EUR** beträgt, so dass das Defizit insgesamt eine Höhe von **78.198,21 EUR** hat.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan	Ist	Verfügbar
301100 Erträge aus Grundsteuer A (1_1)	-59.400,00	-57.825,27	-1.574,73
301200 Erträge aus Grundsteuer B (1_1)	-842.900,00	-850.112,08	7.212,08
301300 Erträge aus Gewerbesteuer (1_1)	-720.000,00	-775.016,99	55.016,99
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	-1.150.500,00	-1.200.729,00	50.229,00
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	-107.200,00	-107.214,00	14,00
303110 Erträge aus Vergnügungssteuer (1_1)	-39.200,00	-45.388,37	6.188,37
303200 Erträge aus Hundesteuer (1_1)	-31.000,00	-32.588,75	1.588,75
303400 Erträge aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	-45.000,00	-39.010,00	-5.990,00
SUMME	-2.995.200,00	-3.107.884,46	112.684,46

Mehrerträge sind durch Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer sowie durch höhere Einkommensteueranteile entstanden.

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
314100 Zuweisungen vom Land (1_1)	0,00	-49.787,58	49.787,58
314200 Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden (1_1)	-2.500,00	-2.546,39	46,39
314400 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereich (1_1)	-4.800,00	0,00	-4.800,00
314700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	-9.200,00	-7.534,33	-1.665,67
314800 Zuweisungen von übrigen Bereichen (1_1)	-35.000,00	-7.031,29	-27.968,71
SUMME	-51.500,00	-66.899,59	15.399,59

Diese Ergebnisposition schließt um 15.399,59 Euro besser ab, als geplant. Grund ist die gewährte Zuweisung des Landes für den Bebauungsplan Hitzacker-See.

030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	Plan	Ist	Verfügbar
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1_1)	-293.700,00	-288.650,58	-5.049,42
SUMME	-293.700,00	-288.650,58	-5.049,42

Die Sonderpostenauflösung liegt um 5.049,42 Euro unter dem Ansatz, da bis zum Ende des Haushaltsjahres die eingeplanten Zuweisungen noch nicht in voller Höhe geflossen sind.

040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

	Plan	Ist	Verfügbar
331100 Erträge aus Verwaltungsgebühren (1_1)	-500,00	-28,00	-472,00
332100 Benutzungsgebühren (1_1)	-1.800,00	-2.188,01	388,01
332140 Abwasserabgaben (1_1)	0,00	0,00	0,00
336110 Fremdenverkehrsbeitrag (1_1)	0,00	-5.175,00	5.175,00
SUMME	-2.300,00	-7.391,01	5.091,01

Mehrerträge durch den freiwilligen Fremdenverkehrsbeitrag der Betriebe in Hitzacker (Elbe) erbringen hier eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 5.091,01 Euro.

060 privatrechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
341100 Erträge aus Mieten und Pachten (1_1)	-30.600,00	-29.747,77	-852,23
342100 Erträge aus Verkauf (1_1)	-19.100,00	-19.995,82	895,82
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1_1)	-4.900,00	-12.102,51	7.202,51
346120 Erträge aus Eintrittsgeldern (1_1)	-62.000,00	-57.093,13	-4.906,87
SUMME	-116.600,00	-118.939,23	2.339,23

Die Erträge liegen im Rahmen der Haushaltsplanung.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
348210 Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG (1_1)	-5.200,00	-5.626,94	426,94
348220 Erträge aus Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	0,00	-119,83	119,83
348230 Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden (1_1)	0,00	-42,80	42,80
348300 Erträge aus Erstatt. von Zweckverbänden u.dgl. (1_1)	-3.000,00	0,00	-3.000,00
348400 Erträge aus Erstatt. vom gesetzl. Sozialversich. (1_1)	0,00	-4.151,98	4.151,98
348700 Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen (1_1)	-1.400,00	-1.657,60	257,60
348800 Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	-4.300,00	-3.385,43	-914,57
SUMME	-13.900,00	-14.984,58	1.084,58

Die Erträge liegen im Rahmen der Haushaltsplanung.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Plan	Ist	Verfügbar
361240 Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG (1_1)	-100,00	-89,09	-10,91
365110 Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen (1_1)	-100,00	-128,85	28,85
369100 Gewerbesteuer Vollverzinsung (1_1)	-9.900,00	-7.333,25	-2.566,75
SUMME	-10.100,00	-7.551,19	-2.548,81

Weniger Erträge bei der Gewerbesteuer Vollverzinsung gegenüber der Haushaltsplanung führen zu einem etwas schlechteren Ergebnis. .

110 sonstige ordentliche Erträge

	Plan	Ist	Verfügbar
351110 Erträge aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	-174.300,00	-151.887,64	-22.412,36
351120 Erträge aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	-30.600,00	-22.396,42	-8.203,58
356200 Erträge aus Nebenforderungen (1_1)	-1.500,00	224,50	-1.724,50
356210 Erträge aus Mahngebühren (1_1)	0,00	14,32	-14,32
356220 Erträge aus Säumniszuschlägen (1_1)	-3.200,00	-3.326,14	126,14
358260 Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen (1_1)	-27.800,00	0,00	-27.800,00
SUMME	-237.400,00	-177.371,38	-60.028,62

Die Erträge bleiben 60.028,62 Euro hinter der Haushaltsplanung zurück. Ein Teil davon ist auf niedrigere Konzessionsabgaben zurückzuführen, bedingt dadurch, dass die Abrechnung 2014 im Strombereich Minderträge von 19.426,19 Euro verursachte. Eingeplant war auch die Auflösung von Rückstellungen. Hier hat sich im Rahmen der Prüfung vergangener Jahre herausgestellt, dass die korrekte Buchung der Inanspruchnahme von Rückstellungen eine Gegenbuchung beim Aufwand ist und keinen Ertrag bedeutet. Daher sind hier gegenüber der Planung Mindererträge entstanden.

200 Aufwendungen für aktives Personal

	Plan	Ist	Verfügbar
401200 Arbeitnehmer (1_1)	73.100,00	73.851,12	-751,12
401800 Vergütungen für ABM-Kräfte Angestellte (1_1)	6.800,00	0,00	6.800,00
401900 Sonstige Beschäftigte (1_1)	10.000,00	10.223,30	-223,30
401910 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern (1_1)	200,00	3,40	196,60
402200 VBL Angestellte (Arbeitnehmer) (1_1)	2.400,00	2.108,16	291,84
403200 AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte (1_1)	14.500,00	15.267,32	-767,32
403220 Beiträge zur Unfallvers./Berufsgenossenschaft (1_1)	0,00	392,38	-392,38
SUMME	107.000,00	101.845,68	5.154,32

Die Personalaufwendungen haben sich im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel bewegt.

210 Aufwendungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan	Ist	Verfügbar
421116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	5.300,00	2.763,74	2.536,26
421117 Unterhaltung der Gebäude (bes.Unterhaltung) (1_1)	3.000,00	0,00	3.000,00
421121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	400,00	463,62	-63,62
421127 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	0,00	0,00	0,00
421128 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	600,00	4.978,05	-4.378,05
421131 Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke) (1_1)	27.500,00	28.340,81	-840,81
421132 Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke) (1_1)	15.000,00	16.090,27	-1.090,27
421210 Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete) (1_1)	20.000,00	21.552,89	-1.552,89
421215 Unterhaltung Grünanlagen (sonstige) (1_1)	15.000,00	17.190,79	-2.190,79
421220 Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen (1_1)	149.000,00	176.561,56	-27.561,56
421225 Unterhaltung der Brücken (1_1)	3.000,00	777,19	2.222,81
421226 Unterhaltung der Straßen - Straßenkontrollen (1_1)	15.000,00	12.921,39	2.078,61
421230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	2.800,00	1.738,36	1.061,64
422115 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	14.200,00	5.752,81	8.447,19
422120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	1.500,00	2.144,29	-644,29
422125 Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung (1_1)	12.000,00	1.547,00	10.453,00
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (1_1)	1.100,00	993,91	106,09
424112 Aufwendungen für Strom (1_1)	89.400,00	79.390,80	10.009,20
424113 Aufwendungen für Gas (1_1)	0,00	650,30	-650,30
424114 Aufwendungen für Wasser (1_1)	1.600,00	1.066,38	533,62
424115 Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma (1_1)	200,00	418,39	-218,39
424116 Versicherungen (1_1)	9.400,00	7.247,81	2.152,19
424117 Gebäudereinigung (1_1)	500,00	71,44	428,56
424119 Entwässerungsgebühren (1_1)	61.300,00	61.008,11	291,89
424120 Entleerung KKA / Sammelgruben (1_1)	0,00	0,00	0,00
424121 Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen (1_1)	20.300,00	379,94	19.920,06
424122 Sonstige Dienstleistungen (1_1)	900,00	1.186,61	-286,61
424123 Entsorgung (Müllgeb., etc.) (1_1)	2.000,00	2.533,80	-533,80
424124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	5.200,00	5.216,68	-16,68
424125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	84.600,00	77.776,27	6.823,73
424126 Reinigung öffentl. Verkehrsflächen (1_1)	0,00	0,00	-0,00
424127 Grundsteuer (1_1)	2.300,00	1.715,39	584,61
425120 Haltung von Fahrzeugen (1_1)	100,00	44,00	56,00
426120 Aufwendungen für Fortbildung (1_1)	100,00	40,00	60,00
426140 Dienst- und Schutzkleidung (1_1)	200,00	42,32	157,68
426150 Dienstreisen (1_1)	300,00	169,53	130,47
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a. (1_1)	26.600,00	26.994,02	-594,02
427140 Aufwendungen im Zusammenhang mit Wettbewerben (1_1)	3.000,00	0,00	3.000,00
SUMME	593.400,00	559.768,47	33.431,53

Diese Ergebnisgliederungsposition weist bei den einzelnen Konten Verschiebungen auf, die zu Minderaufwendungen bei dieser Position von 33.431,53 Euro gegenüber der Haushaltsplanung geführt haben. Insbesondere weniger Stromaufwendungen und die Nichtdurchführung der toxischen Untersuchung des Schlammes im Hitzacker-See, weil es keine Zuwendungen hierfür gab, sind die beiden größten Einsparpositionen.

230 Abschreibungen

	Plan	Ist	Verfügbar
471100 Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen (1_1)	425.100,00	436.695,92	-11.595,92
472100 Abschreibungen auf Finanzvermögen (1_1)	0,00	17.021,50	-17.021,50
SUMME	425.100,00	453.717,42	-28.617,42

Die planmäßigen Abschreibungen liegen über dem Ansatz. Es sind aufgrund von im Jahr 2014 fertiggestellten Investitionsvorhaben neue Abschreibungsbeträge hinzugekommen. Bei den Abschreibungen auf das Finanzvermögen handelt es sich überwiegend um Erlasse auf Mieten.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
451700 Zinsen an Kreditinstitute (1_1)	9.000,00	8.377,86	622,14
452110 Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden (1_1)	5.000,00	2.255,34	2.744,66
459220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	6.300,00	2.840,25	3.459,75
SUMME	20.300,00	13.473,45	6.826,55

Vor allem durch Einsparungen bei den Liquiditätskreditzinsen und der Gewerbesteuer-Vollverzinsung ist hier ein Ergebnis als erwartet eingetreten.

250 Transferaufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
431210 Zuweisung an Samtgemeinde (1_1)	0,00	0,00	0,00
431700 Zuschüsse an private Unternehmen (1_1)	90.700,00	95.222,50	-4.522,50
431800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	14.300,00	13.300,00	1.000,00
431820 Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga. (1_1)	0,00	0,00	0,00
434100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	127.400,00	143.673,00	-16.273,00
437210 Kreisumlage (1_1)	1.188.800,00	1.177.184,00	11.616,00
437211 Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage) (1_1)	0,00	12.166,35	-12.166,35
437220 Samtgemeindeumlage (1_1)	1.082.600,00	1.072.080,00	10.520,00
437221 Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage) (1_1)	0,00	11.528,25	-11.528,25
437310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	50.800,00	51.426,27	-626,27
SUMME	2.554.600,00	2.576.580,37	-21.980,37

Durch eine höhere Gewerbesteuerumlage, bedingt durch die gestiegenen Erträge, ist bei insgesamt 21.980,37 Euro höhere Aufwendungen als geplant entstanden.

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
442110 Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane (1_1)	23.200,00	23.509,19	-309,19
442910 Verfügungsmittel (1_1)	1.300,00	1.213,63	86,37
442920 Mitgliedsbeiträge (1_1)	18.800,00	18.100,70	699,30
442930 Andere sonstige Aufwendungen (1_1)	2.300,00	2.589,19	-289,19
443110 Büromaterialien (1_1)	100,00	37,81	62,19
443112 Fernmeldegebühren (1_1)	500,00	571,43	-71,43
443113 Aufwand für Leitungsnetze (1_1)	900,00	617,68	282,32
443115 Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten (1_1)	0,00	16.579,98	-16.579,98
443116 Planungsaufwendungen (1_1)	0,00	44,03	-44,03
443117 Beratungs- und Betreuungshonorare (1_1)	20.000,00	24.990,00	-4.990,00
443118 Sonstige Geschäftsaufwendungen (1_1)	10.400,00	7.074,51	3.325,49
443119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	2.700,00	8.798,00	-6.098,00
443120 Gebühren, Entgelte und Lizenzen (1_1)	100,00	71,88	28,12
443121 Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb (1_1)	6.000,00	5.432,29	567,71
443122 Sonstige Sachaufwendungen (1_1)	1.500,00	968,09	531,91
445210 Kostenerstattung an die Samtgemeinde (1_1)	6.000,00	5.500,00	500,00
445300 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl. (1_1)	500,00	3.769,14	-3.269,14
445700 Kostenerstattungen an private Unternehmen (1_1)	46.000,00	44.744,51	1.255,49
445800 Kostenerstattungen an übrige Bereiche (1_1)	5.000,00	0,00	5.000,00
SUMME	145.300,00	164.612,06	-19.312,06

Überwiegend durch nicht eingeplante Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten für die Klage im Zusammenhang mit dem sogenannten „Hafenvertrag“ sind Mehraufwendungen entstanden.

b) Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche Tilgung in Höhe von **68.623,59 EUR**, entsteht ein Zahlungsmitteldefizit für die laufende Verwaltungstätigkeit von **8.681,07 EUR**.

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von **84.096,98 EUR**.

Die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **696,77 Euro** ab. Die Finanzrechnung weist insgesamt ein Zahlungsmitteldefizit von **92.081,28 EUR** auf.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan	Ist	Verfügbar
601100 Einzahlungen aus Grundsteuer A (1_1)	59.400,00	60.159,48	-759,48
601200 Einzahlungen aus Grundsteuer B (1_1)	842.900,00	850.841,20	-7.941,20
601300 Einzahlungen aus Gewerbesteuer (1_1)	720.000,00	756.500,56	-36.500,56
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	1.150.500,00	1.200.729,00	-50.229,00
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	107.200,00	107.214,00	-14,00
603110 Einzahlungen aus Vergnügungssteuer (1_1)	39.200,00	45.539,57	-6.339,57
603200 Einzahlungen aus Hundesteuer (1_1)	31.000,00	33.067,57	-2.067,57
603400 Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	45.000,00	40.360,00	4.640,00
SUMME	2.995.200,00	3.094.411,38	-99.211,38

Durch höhere Einzahlungen aus der Gewerbesteuer sowie den Einkommensteueranteilen ist das Ergebnis um 99.211,38 Euro besser ausgefallen.

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
614100 Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land (1_1)	0,00	49.787,58	-49.787,58
614200 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a. (1_1)	2.500,00	2.546,39	-46,39
614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom s. öff. Bereich (1_1)	4.800,00	0,00	4.800,00
614700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	9.200,00	7.270,33	1.929,67
614800 Zuweisungen von übrigen Bereichen (1_1)	35.000,00	6.647,19	28.352,81
SUMME	51.500,00	66.251,49	-14.751,49

Das verbesserte Ergebnis dieser Finanzgliederungsposition ist auf die Einzahlung aus der Zuweisung des Landes für den Bebauungsplan Hitzacker-See zurückzuführen.

1030 sonstige Transfereinzahlungen

Hier gibt es keine Einzahlungen.

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
631100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren (1_1)	500,00	28,00	472,00
632110 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren (1_1)	1.800,00	2.088,25	-288,25
632150 Einzahlungen aus Abwasserabgaben (1_1)	0,00	-0,00	0,00
636110 Einzahlungen aus Fremdenverkehrsbeitrag (1_1)	0,00	5.175,00	-5.175,00
SUMME	2.300,00	7.291,25	-4.991,25

Das verbesserte Ergebnis in 2014 ist vor allem auf die Einzahlungen aus dem freiwilligen Fremdenverkehrsbeitrag zurückzuführen.

1050 privatrechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten (1_1)	30.600,00	30.424,87	175,13
642100 Einzahlungen aus Verkauf (1_1)	19.100,00	19.471,92	-371,92
646120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1_1)	66.900,00	66.049,64	850,36
646130 Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä. (1_1)	0,00	-310,53	310,53
646150 Einzahlungen aus Spenden (1_1)	0,00	100,00	-100,00
SUMME	116.600,00	115.735,90	864,10

Insgesamt liegt diese Position im Rahmen der Haushaltsplanung.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
648200 Erstattungen vom Landkreis und anderen SG (1_1)	5.200,00	5.626,94	-426,94
648210 Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	0,00	119,83	-119,83
648220 Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG (1_1)	0,00	42,80	-42,80
648300 Erstattungen von Zweckverbänden (1_1)	3.000,00	0,00	3.000,00
648400 Erstattungen von gesetzl Sozialversicher. (1_1)	0,00	4.401,98	-4.401,98
648700 Erstattungen von privaten Unternehmen (1_1)	1.400,00	4.082,08	-2.682,08
648800 Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	4.300,00	3.273,75	1.026,25
SUMME	13.900,00	17.547,38	-3.647,38

Die Mehreinzahlungen sind durch eine Mehrzahl von unterschiedlichen Erstattungsleistungen entstanden.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
661220 Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG (1_1)	100,00	89,09	10,91
665110 Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä (1_1)	100,00	128,85	-28,85
669110 Gewerbesteuer Vollverzinsung (1_1)	9.900,00	4.145,83	5.754,17
SUMME	10.100,00	4.363,77	5.736,23

Die Mindereinzahlungen resultieren aus weniger Einzahlungen aus der Gewerbesteuer-Vollverzinsung als geplant.

1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	Plan	Ist	Verfügbar
651110 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	174.300,00	130.736,10	43.563,90
651120 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	30.600,00	22.396,42	8.203,58
656210 Einzahlungen aus Nebenforderungen (1_1)	1.500,00	2.770,58	-1.270,58
656230 Einzahlungen aus Säumniszuschlägen (1_1)	3.200,00	2.965,98	234,02
SUMME	209.600,00	158.869,08	50.730,92

Mindereinzahlungen vor allem bei der Konzessionsabgabe für Strom aufgrund einer negativen Abrechnung führen hier zu einer Unterschreitung der vorgesehenen Einzahlungen.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1210 Auszahlungen für aktives Personal

	Plan	Ist	Verfügbar
701200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-73.100,00	-73.851,12	751,12
701800 Vergütungen ABM-Kräfte Angestellte (1_1)	-6.800,00	0,00	-6.800,00
701900 Sonstige Personalauszahlungen (1_1)	-10.000,00	-10.223,30	223,30
702210 Angestellte (1_1)	-2.400,00	-2.108,16	-291,84
702230 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (1_1)	-200,00	-3,40	-196,60
703200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-14.500,00	-15.267,32	767,32
703210 Arbeitnehmer (Arbeiter) (1_1)	0,00	-217,99	217,99
SUMME	-107.000,00	-101.671,29	-5.328,71

Insgesamt liegen die Personalauszahlungen um 5.328,71 Euro unter der Haushaltsplanung.

1220 Auszahlungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan	Ist	Verfügbar
721116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	-8.300,00	-2.768,15	-5.531,85
721121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	-400,00	-463,62	63,62
721126 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	-35.600,00	-43.040,50	7.440,50
721131 Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1_1)	-27.500,00	-25.776,56	-1.723,44
721190 Unterhaltung Infrastrukturvermögen (1_1)	-182.000,00	-209.634,34	27.634,34
721230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	-2.800,00	-1.538,36	-1.261,64
722111 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	-14.200,00	-4.974,79	-9.225,21
722115 Sonstige Instandhaltungsauszahlungen (1_1)	-12.000,00	-1.547,00	-10.453,00
722120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	-1.500,00	-1.724,29	224,29
723110 Mieten, Pachten (1_1)	-1.100,00	-556,30	-543,70
724112 Auszahlungen für Strom (1_1)	-89.400,00	-92.063,74	2.663,74
724113 Auszahlungen für Gas (1_1)	0,00	-650,30	650,30
724114 Auszahlungen für Wasser (1_1)	-1.600,00	-1.008,70	-591,30
724115 Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe (1_1)	-200,00	-418,39	218,39
724116 Auszahlungen für Versicherungen (1_1)	-9.400,00	-7.247,81	-2.152,19
724117 Auszahlungen für Gebäudereinigung (1_1)	-500,00	-71,44	-428,56
724119 Auszahlungen für Entwässerungsgebühren (1_1)	-61.300,00	-60.927,00	-373,00
724120 Entleerung KKA/Sammelgruben (1_1)	0,00	0,00	0,00
724121 Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen (1_1)	-20.300,00	-379,94	-19.920,06
724122 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (1_1)	-900,00	-846,09	-53,91
724123 Auszahlungen für Entsorgung (1_1)	-2.000,00	-1.756,20	-243,80
724124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	-5.200,00	-5.543,93	343,93
724125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	-84.600,00	-78.830,12	-5.769,88
724126 Auszahlungen für Grundsteuer (1_1)	-2.300,00	-1.715,39	-584,61
725120 Haltung von Fahrzeugen (1_1)	-100,00	-44,00	-56,00
726120 Auszahlungen für Fortbildung (1_1)	-100,00	-40,00	-60,00
726140 Dienst- und Schutzkleidung (1_1)	-200,00	-42,32	-157,68
726150 Auszahlungen für Dienstreisen (1_1)	-300,00	-123,53	-176,47
727130 Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. (1_1)	-26.600,00	-25.005,05	-1.594,95
SUMME	-590.400,00	-568.737,86	-21.662,14

Die Auszahlungen liegen um 21.662,14 Euro unter der Haushaltsplanung. Während im Bereich der Unterhaltung Mehrauszahlungen entstanden sind, ergaben sich im Bereich der Bewirtschaftung der von Grundstücken und Gebäuden Einsparungen. Hauptgrund hier ist die nicht durchgeführte toxische Untersuchung des Schlammes im Hitzacker-See, weil die hierfür vorgesehene Zuweisung nicht geflossen ist.

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (1_1)	-9.000,00	-8.771,40	-228,60
752120 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG (1_1)	-5.000,00	-2.255,34	-2.744,66
759220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	-6.300,00	-3.177,25	-3.122,75
SUMME	-20.300,00	-14.203,99	-6.096,01

Hier wurden 6.096,01 Euro weniger ausgezahlt als geplant. Hauptursache sind die gesunkenen Liquiditätskreditzinsen sowie geringere Auszahlungen für die Gewerbesteuer-Vollverzinsung.

1250 Transferauszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
731210 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Samtgemeinde (1_1)	0,00	0,00	0,00
731700 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (1_1)	-90.700,00	-120.516,13	29.816,13
731800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	-14.300,00	-13.300,00	-1.000,00
731820 Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga. (1_1)	0,00	0,00	0,00
734100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	-127.400,00	-143.673,00	16.273,00
737210 Kreisumlage (1_1)	-1.188.800,00	-1.177.184,00	-11.616,00
737220 Samtgemeindeumlage (1_1)	-1.082.600,00	-1.072.080,00	-10.520,00
737310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	-50.800,00	-51.426,27	626,27
SUMME	-2.554.600,00	-2.578.179,40	23.579,40

Entsprechend der korrespondierenden Ergebnisposition sind hier Mehrauszahlungen durch eine höhere Gewerbesteuerumlage entstanden.

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
742120 Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane (1_1)	-23.200,00	-25.356,72	2.156,72
742910 Auszahlungen für Verfügungsmittel (1_1)	-1.300,00	-1.181,66	-118,34
743110 Auszahlungen für Büromaterialien (1_1)	-100,00	-37,81	-62,19
743112 Auszahlungen für Fernmeldegebühren (1_1)	-1.400,00	-1.239,57	-160,43
743115 Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten (1_1)	0,00	-3.579,00	3.579,00
743116 Auszahlungen für Planungskosten (1_1)	0,00	-44,03	44,03
743118 Sonstige Geschäftsauszahlungen (1_1)	-33.400,00	-12.956,49	-20.443,51
743119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	-2.700,00	-16.100,00	13.400,00
743120 Auszahlungen für Gebühren und Entgelte (1_1)	-100,00	-71,88	-28,12
743121 Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb (1_1)	-24.800,00	-23.010,17	-1.789,83
743123 Sonstige Sach- und Dienstleistungen (1_1)	-1.500,00	-968,09	-531,91
744100 Auszahlungen für Schadensfälle (1_1)	0,00	-1.919,60	1.919,60
745200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb. (1_1)	-6.000,00	-5.500,00	-500,00
745300 Erstattungen an Zweckverbände (1_1)	-500,00	-2.436,47	1.936,47
745700 Erstattungen an private Unternehmen (1_1)	-46.000,00	-44.744,51	-1.255,49
745800 Erstattungen an übrige Bereiche (1_1)	-5.000,00	0,00	-5.000,00
749100 Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Geschäftstät. (1_1)	-2.300,00	-2.589,19	289,19
SUMME	-148.300,00	-141.735,19	-6.564,81

Insgesamt 6.564,81 Euro weniger als geplant wurden ausgezahlt. Hauptursache sind Einsparungen bei sonstigen Geschäftsauszahlungen.

Investive Ein- und Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
681100 Investitionszuweisungen vom Land (1_1)	205.000,00	149.100,00	55.900,00
681200 Investitionszuweisungen vom Landkreis u.a. SG (1_1)	0,00	750,00	-750,00
681700 IV-Zuschüsse von privaten Unternehmen (1_1)	0,00	80.000,00	-80.000,00
681800 IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen (1_1)	0,00	4.000,00	-4.000,00
682107 Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke (1_1)	26.400,00	62.892,11	-36.492,11
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen (1_1)	0,00	17.931,25	-17.931,25
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen (1_1)	0,00	3.222,90	-3.222,90
SUMME (2)	231.400,00	317.896,26	-86.496,26
781700 IV-Zuweisung an private Unternehmen (1_1)	0,00	-1.700,00	1.700,00
781800 IV-Zuweisung an übrigen Bereich (1_1)	0,00	-980,56	980,56
782107 Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen (1_1)	0,00	-98,40	98,40
783116 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (1_1)	-2.000,00	0,00	-2.000,00
787120 Gebäude und andere Bauten (1_1)	0,00	-148.679,82	148.679,82
787141 Grundstückseinrichtungen (1_1)	0,00	-3.704,09	3.704,09
787210 Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen (1_1)	-205.000,00	-188.197,01	-16.802,99
787211 Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen (1_1)	-10.000,00	-5.230,35	-4.769,65
787310 Grundstückseinrichtungen Spielplätze (1_1)	0,00	-44.671,94	44.671,94
787311 Spielgeräte (1_1)	-5.000,00	-8.731,07	3.731,07
SUMME	-222.000,00	-401.993,24	179.993,24

Ein- und Auszahlungen liegen über den geplanten Ansätzen. Ursache hierfür ist die Abwicklung von Investitionen, die in Vorjahren veranschlagt und begonnen wurden.

c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

Anfangsbestand 2014	-418.541,78 Euro
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	-8.681,07 Euro
Investitionstätigkeit	-84.096,98 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	+696,77 Euro
Endbestand 2014	-510.623,06 Euro

Am 31.12.2014 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt **510.623,06**, was einer Erhöhung von **92.081,28 EUR** gegenüber dem 01.01.2014 entspricht.

2. Erläuterung zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen (ab 10.000,00 Euro)

Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen werden hierbei nicht mit aufgeführt.

Produkt	Position	Abweichung
11111 Gemeindeorgane (FD11)	Gerichts-,Anwalts-und Notarkosten	+16.798,98
54100 Straßen, Wege, Plätze	Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen	+14.978,38
54500 Straßenbeleuchtung und –reinigung	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen	-10.453,00
54500 Straßenbeleuchtung und –reinigung	Aufwendungen für Strom	-10.554,17
54500 Straßenbeleuchtung und –reinigung	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	-11.717,97
11150 Liegenschaftsverwaltung	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	-19.975,99
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gewerbesteuerumlage	+16.273,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Kreisumlage	-11.616,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Zuführung zur Rückstellung (Kreisumlage)	-12.166,35
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Samtgemeindeumlage	-10.520,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Zuführung zur Rückstellung (Samtgemeindeumlage)	+11.528,25

Budgetentwicklung

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren.
Über-oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.
Es gab im Jahr 2014 **folgende** Überschreitungen der Budgets.
Die Abweichungen im Einzelnen:

Budget	Ansatz	Ergebnis	Üpl./apl.
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	-182.600,00	-206.078,68	23.678,68
1 Zentrale Dienste	-54.300,00	-65.736,08	11.436,08
2 Finanzen	+206.900,00	+168.564,38	0,00
3 Bau	-714.500,00	-658.660,02	0,00
4 Bürgerservice	-9.000,00	-11.888,45	2.888,45
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	+642.400,00	+704.213,71	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	-9.000,00	-8.377,86	0,00
61201 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (Kasse)	-4.900,00	-2.166,26	0,00

Begründungen:

Budget 0: Mindererträge freiwilliger Fremdenverkehrsbeitrag, Beratungshonorare VERDO-Verkauf, höherer Nachschuss an die VERDO-GmbH

Budget 1: Gerichts- und Anwaltskosten Klage Hafenvertrag

Budget 4: diverse Positionen im Bereich der Märkte. Überschreitung in Höhe von 2.888,45 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Bilanzsumme

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
12.610.491,20	12.620.042,53	-0,08

Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** verminderte sich in Laufe des Jahres 2014 um 9.582,01 Euro auf 403.444,60 Euro. Zugängen in Höhe von 1.180,56 Euro stehen Abschreibungen von 10.764,57 gegenüber.

Sachvermögen

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
11.894.607,82	11.945.387,38	-0,43

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 375.151,79 Euro. Zum Jahresbeginn war ein Wert von 11.945.387,38 € verzeichnet. Zum Jahresabschluss waren es 11.894.607,82 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens erfolgte durch die Abschreibungen, Wertsteigerungen sind vor allem durch die Investitionen im Bereich der Gemeindestraßen und des Archäologischen Zentrums erfolgt.

Finanzvermögen

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
312.438,78	261.626,54	+19,42

Das **Finanzvermögen** erhöhte sich durch Zugang an Forderungen um 50.812,24 €. Die Beteiligungen sind mit 21.700,00 Euro unverändert geblieben.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2014 241.137,29 Euro, die privat-rechtlichen Forderungen 49.601,49 Euro.

Liquide Mittel

Liquide Mittel waren am 31.12.2014 nicht vorhanden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten mussten nicht gebildet werden.

Wichtige Positionen der Passivseite

Nettoposition

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
11.654.787,91	11.771.755,45	-0,99

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, beläuft sich auf 5.726.453,69 Euro.

Das **Jahresergebnis** von **-78.198,21 Euro** € setzt sich aus 80.325,43 € Defizit aus dem ordentlichen und 2.127,22 € Überschuss aus dem außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** verminderten sich von 6.733.782,95 um 38.769,33 € auf nunmehr 6.695.013,62 €.

Schulden

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
845.859,71	789.618,38	+7,12

Die **Schulden** in Höhe von 845.859,71 € sind um 56.241,33 € höher als zu Jahresbeginn.

Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (241.447,15 Euro), Liquiditätskrediten (510.623,06 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (93.541,02), und sonstigen Verbindlichkeiten (248,48 Euro).
Die Steigerung gegenüber dem Jahresbeginn ist vor allem auf die höheren Liquiditätskredite zurückzuführen.

Rückstellungen

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
109.843,58	58.648,70	+87,29

Die einzelnen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden.
Die Zunahme gegenüber dem 01.01. des Jahres ist vor allem durch höhere Finanzausgleichsrückstellungen begründet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten mussten nicht gebildet werden.

4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
501120 Sonstige Spenden (1_1)	0,00	-100,00	100,00
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. (1_1)	0,00	0,00	0,00
502210 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (1_1)	0,00	-6.304,40	6.304,40
502910 Sonstige periodenfremde Erträge (1_1)	0,00	-48,49	48,49
504100 Zuschreibung aus der Werterhöhung von Vermögensgeg (1_1)	0,00	-11.712,80	11.712,80
531100 Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen (1_1)	0,00	-7.977,76	7.977,76
SUMME	0,00	-26.143,45	26.143,45

	Plan	Ist	Verfügbar
511300 Aufwendungen für geleisteten Schadensersatz u.ä. (1_1)	0,00	0,00	0,00
512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen (1_1)	0,00	23.958,63	-23.958,63
532100 Aufwendungen aus Abgang von Vermögen (1_1)	0,00	57,60	-57,60
SUMME (2)	0,00	24.016,23	-24.016,23

Außerordentliche Erträge entstanden in Höhe von 26.143,45 Euro, außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 24.016,23 Euro.

Die außerordentlichen Erträge resultieren überwiegend Buchgewinne bei Vermögensveräußerungen, durch eine Werterhöhung des Anlagevermögens (Spende Königslinde) und durch Auflösung nicht gebrauchter Rückstellungen.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um den Ausgleich des Defizites der VERDO GmbH aus dem Jahr 2012.

5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Solche waren zum 31.12.2014 nicht vorhanden. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigefügte Rückstellungsübersicht.

6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Es liegen nicht abgedeckte Fehlbeträge aus den Jahren 2009 in Höhe von 111.186,35 Euro, 2010 in Höhe von 293.997,66 Euro, 2011 in Höhe von 196.211,04 Euro, 2012 in Höhe von 66.245,17 Euro und 2013 in Höhe von 20.480,97 Euro vor.

Insgesamt betragen die nicht abgedeckten Fehlbeträge zum 31.12.2013 **688.481,19** Euro.

gez.
Kern

Anlagen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/über-und außerplanmäßige Inanspruchnahme von Investitionsmitteln

Bedingt durch die Einführung der Budgetierung entstehen über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt nur dann, wenn das Fachbereichsbudget überschritten wird.

Es sind 2014 folgende überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt entstanden:

Budget 0: 23.678,68 Euro, bedingt durch Mindererträge beim freiwilligen Fremdenverkehrsbeitrag sowie für Mehraufwendungen bei den Beratungshonoraren VERDO-Verkauf und Nachschuss an die VERDO-GmbH

Budget 1: 11.436,08 Euro durch Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten für die Klage im Zusammenhang mit dem Hafenvertrag.

Budget 4: diverse Positionen im Bereich der Märkte. Überschreitung in Höhe von 2.888,45 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Im investiven Bereich wurden gab es keine überplanmäßige Inanspruchnahme.

Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKOMVG

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde gem. § 128 NKomVG i. V. m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Hitzacker (Elbe) den 21.12.2015

gez. _____
Meyer